

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1797**

3 (16.1.1797)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-116414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-116414)



Montag, den 16ten Januar 1797.

25

26

Wann man erfahren müssen, daß der Wochen Markts Ordnung nicht allenthalben gebührend nachgelebet, hauptsächlich aber, daß welche in Ansehung des Auf und Vorkaufs der Bivualien auch Hausirens mehr malen übertreten werde, so wird hiedurch in Gemässheit der gnädigst emanirten Wochen Markts-Ordnung d d iten Oct. 1753 zu jedermanns Nachachtung und Warnung bekannt gemacht, daß niemand sich eines Vor oder Aufkaufs bedienen, vielmehr den Auf käusern nur erlaubt seyn solle, nach ein Uhr Nachmittags, wann die kleine Fabne ausgehecket, das am Vormittage Uebergebliebene einzukaufen, niemand auch sich unterstehen solle, weder an den bestimmten Marktes, noch andern Tagen, mit den in der Markts-Ordnung gemeldeten Sachen hausiren zu gehen, da denn den Fremden, welche auf andern Tagen ausser den Wochenmarkten mit Waaren sich einfinden, erlaudet, sich

damit gehörigen Orts auf dem Markte hinzustellen, und ihre zuverkaufende Sachen, welches auch einem jeden Verkäufer an dem Marktstage frei stehet, ausrufen zu lassen so wie auch den Schlächtern verstatet, das Fleisch an andern Tagen zu Markte zu bringen, auch das taxirte und übergebliebene Fleisch, außer der Marktzeit, aus dem Hause zu verkaufen; unter der Verwarnung, daß wer hierwider handeln und überhaupt der Wochenmarktsordnung nicht allenthalben sich gemäß bezeigen wird, derselbe dem Befinden nach edictmäßig bestrast resp. in 10 Gfl. Brüche genommen, und die ordnungs widrig verkaufte Waare confisciret werden solle. Wornach sich also zu achten. Sign. Jever den 7ten Jan. 1797.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

Concurs.

Von Diederich Wilhelm Hammer, Schmidt ergethet concursus creditorum, und ist

terminus præclusionis zur Angabe bis zum
6ten Febr. l. J. festgesetzt worden. Vor
nach 2c. Sign. Jever den 19ten Dec 1796:
Aus dem Landgerichte hieselbst,

Gerichtl. Proclam.

1 Wenn auf gesuchten und erhaltenen
Praetur gerichtlichen Consens, weil Hoch-
fürstl. Hofrath Großen Sohnes Vormün-
der entschlossen sind, eine Quantität eichen,
und bircken Stämme, auch dergleichen Ge-
sträuche, öffentlich an die Meistbieteende
verkaufen zu lassen, und hiez zu terminus auf
den Montag als den 23ten dieses angesetzt
worden ist; so wird solches hiedurch zu je-
dermanns Wissenschaft gebracht, und kön-
nen diejenigen, so daran zu ersehen willens
sind, sich gedachten Tages des Morgens um
10 Uhr in Dufstohl einfinden, und der Ver-
gantungordnung gemäß kaufen. Worn. 2c.
Signat. Jever den 1ten Januar 1797.

Aus der Regierung.

2 Es sollen einige Klaftern, eichen,
eichen, bircken, ellern und tannen Stamm-
enden wie auch 3 bis 4 hüchen Bäume ausm
Stamm öffentlich verkauft werden.

Liebhaber können sich am Mittwoch als
den 25ten dieses des Nachmittags um 1 Uhr
in Upjever einfinden, und der hiesigen Ver-
gantungordnung gemäß kaufen. Signat.
Jever den 14. Jan 1797.

Aus der Cammer.

Privat Sachen.

1 Es sind sofort 830 Rth 24 Sch 5 w
in Gold, auch in getheilten Summen gegen
genüßige Sicherheit und zu bedingende Zin-
sen, beim Consi forsalpedell Wunscher in
Commission zu belegen.

2 Bey den Kaufmann Mosborn sind
gegenwärtig beste holländische graue und grüne
Erbfen, Napfuchen nebst verschiedene Ge-
würwaaren, um einen billigen Preis zu
haben.

2 Bey den Kaufmann Delrichs in
Neustadt Gddens ist Klee saamen zu haben.
Der beste neue weißse für 5 und der rotthe für
7 Schaf in Courant per Pf.

3 Ein junger Mensch von 16 Jahren
wünchet die Handlung zu erlernen, und um
Ditern in eine deshalbige Condition treten zu
können. Er ist im Schreiben und Rechnen
erfahren. Nähere Nachricht kann man bey
Hrlich Quade in Waddewarden oder Com-
missionair Hübling erhalten.

4 Der Tischler und Zimmeramtsmel-
ster Carl Hermann Helmrichs verlangt ei-
nen Lehrburschen und auch noch drey Ges-
ellen, wovon einer soalech in Arbeit treten
kann. Da er diesen Frühfahr nach Jever
ziehet, so melde man sich baldigst bey ihm zu
Sillenstede.

6 Ein im vorigen Jahr in sehr guten
Stande gesetztes mit neue Segel, Ancker, und
Lanen versehenes Mütt Schiff pl. m. 10
Jahr alt und 16 Rogge La Fen groß, wel-
ches von Schiffer Herd Müller bisher be-
fahren ist, auch jet vor Steinhäuserstel
liegt, soll verkauft werden. Das Inventar-
rium davon ist bey dem Kaufmann Swart in
Neustadt Gddens einzusehen; und kann der
Kauflustige zugleich auch mit denselben dar-
über contrahiren.

7 Da die zur Küßringer und Marien-
siebler Waage gehörige Intressenten, seit
Jahren mit denen Waage Pächtern wegen das

zu errichtende Waagegeld in Accord gefanden: So sind Andreas Magnus Erben als jetzige Waage Pächtern auch zum Accord nicht abgeneigt und wollen daher am kommenden Mittwoch den 18ten dieses des Nachmittags um 1 Uhr in Johann Gercken Wittive Hause auf dem Sande mit denen Intressenten des Kirchspiels und am Donnerstage den 19 des Nachmittags um 1 Uhr beym Niender Hof in Ede Damen Krughaufe mit den Intressenten der Kirchspiele Niende und Heppens Accord treffen und das vom vorige Jahr rückständige mit heben.

8 Andreas Magnus Erben wollen zwey Häuser auf Mariensiel auf kommenden May künftigen Mittwoch den 18ten dieses gegen Abend in Andreas Magnus Wittive Hause verheuren

9 Hajo Gerretts Michels will zwey seiner Häuser, bey Zettens, welche neu erbauet verkauffen, und können Liebhaber sich bey ihm melden, und das Nähere erfahren,

10 Kaufmann H. G. Michaels hat besten Rlee Samen zu verkauffen.

11 Dem Publicum wird hiedurch angezeigt, daß ich meine Wohnung verändert und jetzt bey den Hrn. Kaufmann Koch in der Wangerthorstraße wohne. Tever.
Johann Fr. Sangers.

12 Wlcke Wilms, zu Cleverns hat einen Stollen oder Hanfen Torf, welcher unter Dach bewahret, zu verkauffen, weshalb man sich bey ihm melden kann.

Verlobungsanzeige.

Unsere seit 14 Tagen volltogene Verlobung, machen wir unsere auswärtigen Verwandten, Sönnern, und Freunden, hie mit ergebenst bekant.

Tever d 12ten Jan. 97. G. Rudolph Altona,
E. Magdalena Bach.

Geburts-Anzeigen.

Statt der sonst gewöhnlichen Ansage mache hierdurch bekant, daß meine Frau am 12ten dieses von einem Knaben ergebunden.
Lehrhof Moorvoigt.



